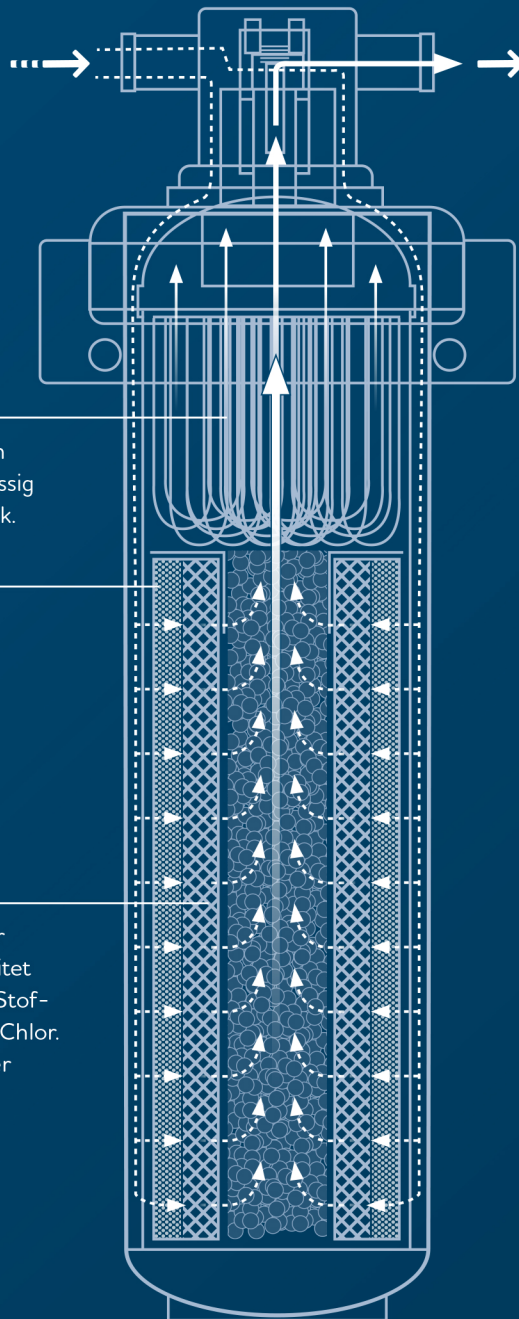


Filtradoc – Highflow L

Nach der werkseitig verbauten Druckerhöhungspumpe wird das Wasser in den Filter geleitet und effektiv gereinigt.



Hohlfasern, die zu einer Membran gebündelt werden, halten zuverlässig Keime, Bakterien und Viren zurück.

Als erste Filterstufe dient ein Sedimentfilter. Dieser hält grobe Partikel wie Sand, Rost und andere Begleitstoffe zurück.

Im weiteren Weg wird das Wasser durch einen Aktivkohleblock geleitet und absorbiert dabei organische Stoffe, chemische Verbindungen und Chlor. Gerüche werden beseitigt und der Geschmack verbessert.

Nach dem Filterprozess entsteht ein reines und mildes Wasser.



Sand, Rost, Schlamm, grobe Partikel und mechanische Verunreinigungen



Organische Verbindungen wie FCKW, CKW, DDT, Dioxin, PAK, PCB, HCB, Pestizide, Schwermetalle, Mikroplastik, Asbestfasern, Medikamentenrückstände, Schlechter Geschmack, Gerüche und Verfärbungen



Keime, Bakterien, Zysten, Viren z.B. E-Coli, Staphylococcus aureus, Pseudomonas aeruginosa



ANTIBAKTERIELLE BESCHICHTUNG

Prävention gegen Biofilm, Keime und Bakterienbildung im Filtergehäuse



Die Reduktion von Kalk erfolgt über ein Ionenaustauschprinzip. Dies macht das Wasser weich und schont zudem die wasserführenden Leitungen und Verbindungsstücke.